

**DEKRA Automobil GmbH – Abt. Sondergutachten**  
Karl-Schmid-Str. 14, 81829 München, Tel. 42007-0, Fax 42007-145

Premium Vertriebs GmbH  
Rieslingweg 23  
74354 Besigheim

**Gutachten-Nr.:**  
222/0450 701616  
**1804465152 ha**

vom: 14.05.2008

## **T E S T B E R I C H T**

**Sache:** Erprobung des Pannenhilfsmittels  
Premium-Seal SSI mit AIO-Befüllsystem

**Sachverständiger:** Ober-Ing.Dipl.Ing. (FH) Franz Nowakowski  
Von der IHK für München und Oberbayern öffentlich bestellt und  
vereidigter Sachverständiger für Reifen und Räder; Schäden  
an technischen Gummiwaren bei Kfz.

**Auftrag erteilt durch:** Herrn Hartl  
**schriftlich am:** 05.09.06  
**Durchführung am:** 12.09.06 bei der Fa. Stahlgruber Stiftung,  
Murnauer Straße, München

**Objekt-Nummer:** **RF 06-344**

## 1. VORWORT

Gemäß Beauftragung vom 05.09.06 durch Herrn Hartl von der Fa. Premium Vertriebs GmbH wurde das Pannenhilfsmittel Premium-Seal SSI mit dem AIO-Befüllsystem am 12.09.06 bei der Stahlgruber Stiftung in München, Murnauer Straße erprobt.

Die Erprobung erfolgte im Zuge eines Paralleltests des Pannenhilfsmittels Premium Seal VT.

Auftragsgemäß war die Handhabung des Pannensets und der Zeitaufwand für die Behebung einer Reifenpanne zu ermitteln. Weiterhin war die Funktion des Befüllsystems bezüglich Leistung sowie möglichen Verschmutzungen des Ventileinsatzes zu überprüfen.

Beim Test anwesend waren:

Herr Hartl, Fa. Premium Vertriebs GmbH

Herr Schwen, Fa. Premium Vertriebs GmbH

Herr Müller, Fa. Sonax

Herr Hatzak, Fa. Sonax

Herr Meyer, ADAC

Herr Immler, Obermeister Vulkaniseur-Innung Bayern

Herr Nowakowski, DEKRA Automobil GmbH.

Bei dem Pannenset Premium Seal SSI & AIO handelt es sich um eine Erstentwicklung.

Die Versuche wurden durchgeführt auf einem Transporter Mercedes Benz

Vito 111 CDI, Reifengröße 225/60 R 16 102H, Bridgestone Duravis.  
Gemäß Betriebsanleitung soll der Reifendruck vorne 3,3 bar und hinten 3,5 bar betragen.

Zu weiteren Details wird auf das vorhergehende Gutachten vom 15.11.06, Gutachten-Nr. 222/0450 1804228436 verwiesen, worin die Ergebnisse mit Premium Seal VT im Detail beschrieben sind.

## 2. VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

Der Reifen wurde durch Überfahren eines Nagels mit Durchmesser 6,3 mm entlüftet.

Anschließend wurde mittels einer Stoppuhr der Zeitaufwand für die Montage eines Reserverades und die Anwendung von Premium-Seal SSI ermittelt.

Bei der Anwendung von Premium-Seal SSI muss der Ventileinsatz herausgeschraubt werden. Hierfür wurde von Premium-Seal ein Ventilschraubendreher entwickelt und zum Patent angemeldet, der mit der Dichtmittelflasche verbunden ist und einen geschlossenen Kreislauf bildet. Das Gesamtkonzept ist leicht zu bedienen und ist auch, einer nicht geübter Person zuzumuten. (Bemerkung ADAC)

Mittels einer Verschraubung wurde aus der druckstabilen Flasche ca. 650ml des Pannendichtmittels PREMIUM-SEAL SSI durch das AIO-Befüllsystem in den Reifen gefüllt. Die Befüllzeit wurde gemessen.

Das beiliegende Manometer besitzt einen Messbereich von 0,0 bis 7,0 bar, Abstufung in je 0,2 bar – Schritten.

### 3. ERGEBNISSE

Wie bereits im Erstgutachten beschrieben, wurde ein Zeitaufwand für das Auswechseln des Reserverades im Falle einer Reifenpanne ermittelt zu einem Wert von

**10 Minuten 30 Sekunden**

mit einer ungeübten Person, und

**3 Minuten 40 Sekunden**

mit einem geübten Reifenfachmann (Herr Immler).

Im Vergleich hierzu ergaben sich bei Premium Seal AIO-Befüllsystems folgende Zeitspannen zwischen dem Holen des Pannensets aus dem Fahrzeug bis zum Entfernen des Füllschlauches vom Ventil und Verstauen der leeren Füllflaschen.

Nach **ca. 45 s** war das Pannendichtmittel in den Reifen eingefüllt.

Nach **insgesamt 2 Minuten und 5 Sekunden** war die Füllflasche druckentlüftet, der Reifendruck stellte sich bei 1,8 bar ein.

Nach weiteren **ca. 40 s** stellte sich in der Nachbearbeitung hierauf ein für die Fahrt zur nächsten Druckluftkontrolle akzeptabler Wert von 2,3 bar im Reifen ein. Somit ergab sich nach einer Gesamtzeit von

**3 Minuten 30 Sekunden**

eine akzeptable Behebung der Panne für den Notbetrieb im Anschluss.

Diese Zeit verkürzt sich sicherlich, wenn ein leistungsstärkeres AIO-System verwendet wird..

Nach dem Versuch wurde der Reifen knapp 10 km angefahren, im Anschluss daran wurde der Luftdruck auf 3,7 bar erhöht.

Hierbei zeigte sich eine vollständige, abdichtende Funktion von Premium Seal SSI.

Auch wurden im Anschluss keinerlei Verunreinigungen des Ventileinsatzes bei der Laboruntersuchung festgestellt.

Die Reinigung des Reifens ist vergleichbar mit der Reinigung des mit Premium Seal Repair & VT behandelten Reifens.

Mit Hilfe eines Gartenschlauches und Papiertüchern wurde eine Reinigungszeit des Reifens von ca. 2 Minuten 15 Sekunden, die Reinigung der Felge mit ca. 1 Minute Zeitaufwand ermittelt.

#### **4. ZUSAMMENFASSUNG**

Bei der Erprobung von Premium Seal SSI handelte es sich um einen ersten Grundsatzversuch.

Die Behebung der Panne nahm eine Zeit von 3 Minuten 30 Sekunden in Anspruch bis ein akzeptabler Innendruck im Reifen erreicht wurde.

Diese Zeit reduziert sich deutlich, wenn ein größeres AIO-Befüllsystem mit verwendet wird.

Beeinträchtigungen durch Verschmutzungen am Ventileinsatz wurden nicht festgestellt.

Die Reinigung des Reifens und der Felge ließ sich problemlos in kurzer Zeit durchführen.

**DEKRA Automobil GmbH**  
**Niederlassung München-Ost**  
Karl-Schmid-Str. 14  
81829 München  
Tel. 089/37 00 35 31

**Der Sachverständige:**

Ober-Ing.Dipl.Ing. (FH)  
Franz Nowakowski

Von der IHK für München und Oberbayern  
öffentlich bestellt und vereidigter Sachver-  
ständiger für Reifen und Räder; Schäden  
an technischen Gummiwaren bei Kfz.

Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Versuchsfahrzeug A: Normaler Reserveradwechsel – Dauer 10 Min. 30 Sek.



Versuchsfahrzeug A: Einsatz von PREMIUM-SEAL Repair  
Dauer 3 Min. 30 Sek.



Versuchsfahrzeug B: Einsatz von PREMIUM-SEAL AIO – Dauer 1 Min. 30 Sek.



Problemlose Reinigung und Entsorgung von PREMIUM-SEAL – Dauer ca. 3 Min.